

651. Lassing, Pfarrgült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 342.
- b) Leibsteuer (Dienstbotensteuer) 1530. Nr. 53.
2. Stiftregister: 1602/1603, teilw. auch 1604. A. Rottenmann Stift 38/394.
Lt. Steueranschlagbuch 1645 fol. 130 ist die Gült auf Ratschlag der Verordneten der Propstei R o t t e n m a n n zugeschrieben worden. Weiteres siehe daher unter dieser.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a, teilw. auch 2: Ohne örtliche Aufgliederung im Text genannt: Untertanen zu Lassing, Weißenbach bei Liezen und Liezen sowie in den Pfarren Lassing, Irdning und Gröbming.

Dazu unter 2 gesondert: Das zu dieser Pfarre gehörige Amt S c h l a d m i n g.
Zur Gültgeschichte siehe die Urkunden im StiA. Admont, Pfarre Lassing PPP.

652. Lassing, Kirchengült St. Jakob.

1. Stiftregister und Ausweise:
 - a) Ausweise der Gülten und Grundzinse (in den jeweiligen Kirchenrechnungen): 1623/1625, 1647/1656, 1689/1695 und 1707/1709. A. Rottenmann Stift 38/388.
 - b) Wie vorher: 1633/1634, 1637—1752. StiA. Admont PPP 2, ab 1700 PPP 4.
 - c) Einnahmeregister über Grundzinse, Kuhzinse und Kirchenstuhlgelder: 1633/1662. A. Rottenmann Stift 38/394.
 - d) Die zur Kirche gehörigen Corpora und Appertinentien (in den jeweiligen Kirchenrechnungen): 1757, 1768. A. Rottenmann Stift 38/388.Die Kirchenrechnungen von 1753—1815 (StiA. Admont PPP 4, ab 1756 PPP 14 bringen nur Gesamtsummen des „völligen Stiftregisters“).
2. Theresianischer Kataster. Mit Befunds-Extrakt und Subrep. Tab. 1753. J Z 32.
3. Grundbuch:
Untertanen U 1—3.
GbNR BG. Rottenmann Nr. 8. Abg. um 1880.

653. Laßnitz, Kirchengült St. Nikolaus in der Oberen oder Steirisch —.

1. Urbar c. 1650: Im Urbar der H. St. Lambrecht. Siehe unter Nr. 641, 1 g, fol. 175—176. StiA. St. Lambrecht III A 4.
2. Stiftregister:
 - a) Ab 1651: In den Stiftregistern der H. St. Lambrecht. Siehe unter Nr. 641, 7 a.
 - b) 1700/1808: Im Kirchenrechnungsbuch 1704 ff. StiA. St. Lambrecht.
3. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1753 (U 1—10). J Z 39.